

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



## Neu im Programm

### IN DEN GÄNGEN

„Ein Kaurismäki mit Joaquin Phoenix und Cate Blanchett? Nein, ein Stuber mit Franz Rogowski und Sandra Hüller! Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre.“ (programmokino.de)

IN DEN GÄNGEN erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarkts, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft und Zugehörigkeit, gedeiht und außerhalb des Marktes keine Chance hätte.



Christian (Franz Rogowski) ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno (Peter Kurth), der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüller) von den Süßwaren, die ihre kleinen



Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt. „Dieses warmherzige Märchen umarmt sein Publikum. Und lässt es nicht mehr los. Bis zu jenem zauberhaften Ende, an dem ein alter Stapler-Trick von Bruno zur Geltung kommt. Kaurismäki, Phoenix und Blanchett dürften neidisch sein.“ (Dieter Oßwald)

R: Thomas Stuber. B: Clemens Meyer. D: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth. Deutschland 2018, 120 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



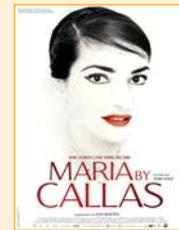
Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerk kino.de

## WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH



„Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Väter fleißig weiter heiraten, ergibt das nach Patchwork-Arithmetik sechs Halbschwestern und -brüder, acht Erziehungsberechtigte und ebenso viele Zuhause. Mit viel Sinn, Humor und Verstand für die Fallstricke moderner Familienkonzepte erzählt WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH von einer grandiosen Wohnidee, die das Leben schöner, die Familien familiärer, Eltern menschlicher und das Chaos bunter macht. Eine herzhaft Kinokomödie aus Frankreich, die uns aus der Seele zu sprechen und uns geschwisterlich zu stimmen weiß.“

C'EST QUOI CETTE FAMILLE?! R: Gabriel Julien-Laferrrière. D: Julie Gayet, Thierry Neuvic, Julie Depardieu, Claudia Tagbo, Lucien Jean-Baptiste. Frankreich 2016, 95 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### MARIA BY CALLAS

Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierter Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert. Schon allein diese Töne und Bilder von den Bühnen der Welt machen den Film zum Muss für alle Opern- und Klassikfans.

B/R: Tom Volf. Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OmU. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (französisches Original). Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

### Mo 13.30 | FRAU WILDENHAHN

Nichts bleibt - Nichts ist abgeschlossen - Nichts ist perfekt Ein Anruf. Eine Begegnung. Ein Film. Ein Einlassen auf eine Lebensgeschichte in all ihrer Brüchigkeit und Unvollkommenheit.

B/R: Beate Middeke. Dokumentarfilm. Deutschland 2018, 78 Min., FSK: o.A.

### ISLE OF DOGS - ATARIS REISE

Japan in nicht allzu ferner Zukunft: Atari ist der 12-jährigen Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungserlass alle Hunde auf eine schwimmende Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein auf die Suche nach seinem Hund Spots. „Mit einer Vielzahl an Einfällen inszenierter Stop-Motion-Animationsfilm, der durch schrägen Humor, warmherzig gestaltete Figuren und die liebevolle Detailfreude der Settings begeistert.“ (Filmdienst)

ISLE OF DOGS B/R: Wes Anderson. Animationsfilm. USA 2018, 101 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

### DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN



Eine junge Witwe eröffnet Ende der 1950er Jahre in einem idyllischen Ort an der Ostküste Englands eine Buchhandlung. Kongenial inszenierte Verfilmung von Penelope Fitzgeralds Roman „Die Buchhandlung“, in dem der Zwiespalt zwischen Konvention und Moderne verhandelt und gleichzeitig ein Loblied auf das Lesen gesungen wird. In den drei Hauptrollen hervorragend gespielt.

THE BOOKSHOP/B/R: Isabel Coixet. D: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson. Spanien/UK/Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



## MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING



„Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: „Madame Aurora“ erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Älterwerdens. Die Wohlfühl-Komödie ist durchzogen von raffiniertem Witz, geschickt eingestreuter Sozialkritik und vermittelt ihre zentralen Botschaften jederzeit glaubhaft.“ (programmokino.de)

AURORE R: Blandine Lenoir. D: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



### 3 TAGE IN QUIBERON

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein.

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

### JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER



Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lumerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburgs Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. D 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, siebente Woche! KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

### AMELIE RENNT

Die Berlinerin Amelie ist 13 und eine waschechte Großstadtdöge. Sie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was die Tochter nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Der zunächst ungebetene Begleiter wird bald unentbehrlich für Amelie. „Der Film erzählt eine Geschichte über das schwierige Thema Krankheit und wie man damit lebt. Ganz nebenbei wird's auch noch romantisch - erste Liebe inklusive. Freche Dialoge und herrliche Bilder sorgen für gute Laune, ebenso die jungen Darsteller in einem gelungenen Jugendabenteuer mit Witz und Niveau.“ (programmokino.de) **Ausgezeichnet mit dem deutschen Filmpreis für den besten Kinderfilm.**

R: Tobias Wiemann. D: Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann, Denis Moschitto, Jasmin Tabatabai. Deutschland/Italien 2017, 97 Min., FSK: ab 6, empf. ab 10, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



## MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

### DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 24.5. - 30.5.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>IN DEN GÄNGEN</b>	18.00 20.30						
<b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b>	16.00 20.10						
<b>ISLE OF DOGS ...</b>	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
<b>MARIA BY CALLAS</b>	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45
<b>WOHNE LIEBER ...</b>	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20
<b>3 TAGE IN QUIBERON</b>	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
<b>MADAME AURORA ...</b>	15.40	15.40	13.15!	15.40	15.40	15.40	15.40
<b>FRAU WILDENHAHN</b>			14.45				
<b>JUGEND IM GLEICHSCHRITT!?: KRIEGERIN</b>				13.30			
<b>JIM KNOPF UND LUKAS ...</b>			15.30	15.30			
<b>AMELIE RENNT</b>			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### TANZ INS LEBEN



ab 31. Mai Eine Lebensveränderung erträumen sich viele Menschen, doch die wenigsten setzen den Gedanken in die Tat um. Oft braucht es dafür eine Anschubhilfe von außen. Bei der Protagonistin aus der Romantik-im-Alter-Komödie „Tanz ins



Bale, Rosamunde Pike und Wes Studi eindrücklich gespielt.

#### GOODBYE CHRISTOPHER ROBIN

7. Juni Die Kuscheltiere seines Sohns Christopher Robin inspirieren den Kinderbuch-Autor A. A. Milne zu den zauberhaften Geschichten um „Pu, den Bären“. Die Familie einschließlich der Nanny wird vom internationalen Erfolg des Buchs förmlich überannt. Zudem bringt der Bestseller nach den leidvollen Erfahrungen des Ersten Weltkriegs



wieder Freude und Hoffnung nach England. Doch es stellt sich die Frage, welchen Preis Christopher Robin und seine Familie dafür zahlen müssen, permanent in der Öffentlichkeit zu stehen.

### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

## EXHIBITION ON SCREEN

### So 3. Juni 15.00 | ICH, CLAUDE MONET

Der preisgekrönte Regisseur Phil Grabsky ermöglicht ganz neue Perspektiven auf den vielleicht beliebtesten Künstler der Welt - in dessen eigenen Worten. Basierend auf mehr als 2.500 Briefen gibt „Ich, Claude Monet“ neue Einblicke in den Mann, der mit seinen Gemälden nicht nur die Geburtsstunde des Impressionismus ausgelöst hatte, sondern womöglich der einflussreichste und erfolgreichste Maler des 19. und frühen 20. Jahrhunderts ist. Gedreht an verschiedenen europäischen Entstehungsorten seiner Kunst ist „Ich, Claude Monet“ ein filmischer Tauchgang in geliebte und unverwechselbare Szenarien der abendländischen Kunst. **Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren „Ausstellungsbesuch“ ausklingen zu lassen.**



R: Phil Grabsky. Dokumentation. GB 2016, 87 Min., FSK: ab 0.

## TIM'S Leihwagen

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



## • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Jugend im Gleichschritt!?

### So 13.30 | KRIEGERIN



»Mit seinem Spielfilmdebüt KRIEGERIN hat Regisseur David Wnendt gleich ein heißes Eisen angefaßt: Neo-Nazis in der ostdeutschen Provinz, martialische Gewalt und eine junge Frau, die tief im braunen Sumpf steckt. Wnendt, der auch das Drehbuch für den provokanten Film schrieb, hat für seine hart-realistische Handlung einen semi-dokumentarischen Stil gewählt und gleich den »Förderpreis Deutscher Film - Drehbuch« bekommen.« (programmokino.de)

R: David Wnendt. D: Alina Levshin, Jella Haase, Sayed Ahmad Wasil Mrowat, Winnie Böwe. BRD 2011, 103 Min., FSK: ab 12.





**Neu im Programm**

**THE HAPPY PRINCE**  
Das Regiedebüt des britischen Schauspielers Rupert Everett. Damit hat er sich endlich einen langgehegten Herzenswunsch erfüllt: Die letzten Jahre des großen irischen Poeten Oscar Wilde zu schildern. Everett schrieb auch das Drehbuch und glänzt in der Hauptrolle auf der Höhe seiner Schauspielkunst. Im Zimmer einer billigen Absteige in Paris liegt Oscar Wilde (Rupert Everett) auf seinem Sterbebett, sein Leben zieht an ihm vorüber, die Erinnerungen versetzen ihn in andere Zeiten und an andere Orte. War er wirklich einst der berühmteste Mann in London? Der Künstler, der von einer Gesellschaft gekreuzigt wurde, die ihn einst anhimelte? Der Liebhaber, verhaftet und freigelassen, der im letzten Abschnitt seines Lebens dennoch dem Ruin entgegentaumelt? Unter dem gnadenlosen Vergrößerungsglas des Todes lässt er sein Leben Revue passieren: der gescheiterte Versuch, sich mit seiner jahrelang leidenden Ehefrau Constance zu versöhnen, die wieder aufflammende, fatale Liebesaffäre mit Lord Alfred Douglas sowie die warmherzige Hingabe von Robbie Ross der vergeblich versuchte, Wilde vor sich selbst zu retten. THE HAPPY PRINCE ist ein Porträt der dunklen Seite eines Genies, das in den letzten Tagen des ausgehenden 19. Jahrhunderts für die Liebe lebte und starb.

B/R: Rupert Everett. D: Rupert Everett, Colin Firth, Emily Watson, Colin Morgan, Edwin Thomas. D/B/I 2018, 106 Min., ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)

**TASTE OF CEMENT - DER GESCHMACK VON ZEMENT**



Bilder, die sich ins Gedächtnis eingraben, so schön und so schrecklich sind sie ... Mit beeindruckender Konsequenz verfolgt Ziad Kalthoum sein Konzept eines Filmessays über Zerstörung und Neubeginn. Wer bereit ist, sich auf diesen hoch anspruchsvollen Film einzulassen, dem steht eine emotionale und intellektuelle Erfahrung bevor, wie sie nur selten im Kino gelingt. Der Betrachter wird zum Beteiligten. In seinem Film über syrische Flüchtlinge in Beirut schafft Ziad Kalthoum ein ebenso tiefgründiges wie eindringliches Gleichnis von Krieg, Zerstörung und Neubeginn. Die Flüchtlinge sind Bauarbeiter in Hochhäusern, die sie am Tag in den Himmel wachsen lassen und nachts nicht verlassen dürfen. Sie schlafen in den Keller-geschossen. Sicherlich ist der Film alles andere als massenkompatibel, dafür aber ein Kunstwerk, das man nicht nur bestaunen sollte, sondern in das man sich hineinfallen lassen kann. Die Wirkung ist enorm. (programmokino.de)

B/R: Ziad Kalthoum. Dokumentarfilm. D/RL/SYR/UA/E/0 2017, 89 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

**NACH EINER WAHREN GESCHICHTE**



Seit ihr sehr persönlicher Roman über ihre Mutter zu einem Bestseller wurde, leidet die Pariser Autorin Delphine an einer Schreibblockade. Die endlosen Lesetouren, Signierstunden und vereinzelte Drohbriefe setzen ihr zu. Doch als sie die attraktive Elle trifft, ändert sich das. Roman Polanski erzählt er von einer erfolgreichen Romanautorin, die ihre Schreibblockade mithilfe einer geheimnisvollen Fremden überbrückt.

D'APRÈS UNE HISTOIRE VRAIE B/R: Roman Polanski. D: Emmanuelle Seigner, Eva Green, Vincent Perez. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

**AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT DIE NATUR?**



„In mehrfacher Hinsicht eine positive Filmüberraschung: Jägerinnen und Jäger kommen ebenso zu Wort wie Naturschützer und Biologen. Dieser ganz besondere Spaziergang durch Deutschland zeigt wunderschöne Naturaufnahmen in selten gesehener Bildqualität und ist gleichzeitig hoch informativ.“ (programmokino.de)

B/R: Alice Agneskirchner. Dokumentarfilm. D 2017, 100 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

**HERRLICHE ZEITEN**



Leicht gelangweilt leben die Gartenarchitektin Evi Müller-Todt und ihr Mann Claus, ein Schönheitschirurg, in ihrer Villa. Auf der Suche nach einer Haushaltshilfe schaltet Claus in Rotweinlaune eine Anzeige: „Sklave/in gesucht“. „Oskar Roehler wird auch mit seinem neuen Film dem Ruf als Provokateur gerecht und erzählt mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle von Wohlstand, Langeweile, Sadismus und der Führungskraft der Macht.“ (programmokino.de)

R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Katja Riemann, Samuel Finzi, Lize Feryn, Alexander Beyer, Yasin El Harrouk. D 2017, 110 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!



**ELEANOR & COLETTE**  
Eleanor Riase (Helena Bonham Carter) leidet an paranoider Schizophrenie und weiß, dass sie nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen kann. Als sich jedoch starke Nebenwirkungen bemerkbar machen und die Ärzte Eleanors Bitte ignorieren, ihre Medikation mitzubestimmen, heuert sie die Anwältin Colette Hughes (Hilary Swank) an.

55 STEPS R: Bille August. D: Helena Bonham Carter, Hilary Swank. D/B 2017, 115 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



**A BEAUTIFUL DAY**

„Ungewöhnlich inszenierter, beeindruckender Thriller von Lynne Ramsay mit einem famosen Joaquin Phoenix. ‚A Beautiful Day‘ hat das Zeug zum Kultfilm.“ (programmokino.de) Lynne Ramsays unter die Haut gehendes Psychodrama ist definitiv nichts für schwache Nerven. Joaquin Phoenix spielt darin einen schwer traumatisierten Ex-FBI-Agenten auf der Jagd nach Pädophilen.

YOU WERE NEVER REALLY HERE B/R: Lynne Ramsay. D: Joaquin Phoenix, Judith Roberts, Ekaterina Samsonov, John Doman. GB 1917, 90 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

**VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS**

Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte.

B/R: Niels Bolbrinker, Thomas Tielisch. Dokumentation. D 2017, 110 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



**LADY BIRD**

Wunderbares, großes Kino: Greta Gervigs Dramödie über eine junge Rebellin ist bis in die winzigsten Details gelungen - ein Film für alle, die das Kino und das Leben lieben: Lady Bird wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich ihrem Provinznest zu entkommen. Aber dafür braucht sie einen Schulabschluss, einen möglichst guten, wenn's geht. Doch bevor es so weit ist, macht sie erste Erfahrungen mit Jungs, ärgert sich mit ihrer Familie herum und wird ganz peu à peu erwachsen. Herausragende Darsteller, allen voran Saoirse Ronan als Lady Bird, und ein kluges, warmherziges Drehbuch machen den Film zum Kinoerlebnis allererster Güte. (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts. USA 2017, 95 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

**DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN**

Die bewegende Geschichte eines grantigen alten Mannes, der sich aus gesundheitlichen Gründen auf den Weg von seiner abgelegenen schottischen Insel zu seinem Sohn nach San Francisco macht. „Wenn der mürrische Schotte mit neuen kulinarischen Eigenheiten wie der Molekularküche konfrontiert wird, sind Lacher garantiert.“ (cinema.de)

THE ETRUSCAN SMILE R: Mihal Brezis, Oded Binnun. D: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Rosanna Arquette, Peter Coyote. USA 2017, 108 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres!“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, 18. Woche!

**EIN GANZES JAHR IN DER KAMERA:**

**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

Ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. **NUR NOCH DREI VORSTELLUNGEN, DANN HABEN WIR DAS JAHR VOLL.**

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 50. Woche!

**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 24.5. - 30.5.2018**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>THE HAPPY PRINCE</b>	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10
<b>TASTE OF CEMENT ...</b>	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
<b>LADY BIRD</b>	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
<b>NACH EINER WAHREN ...</b>	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
<b>AUF DER JAGD ...?</b>	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
<b>DAS ETRUSKISCHE ...</b>	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
<b>THREE BILLBOARDS ...</b>					21.00	21.00	21.00
<b>A BEAUTIFUL DAY</b>	21.00		21.00				
<b>HERRLICHE ZEITEN</b>		21.00		21.00			
<b>WEIT. ...</b>					14.40		
<b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT</b>					14.30		
<b>ELEANOR &amp; COLETTE</b>					14.20		
<b>CINÉMA FRANÇAIS: GAUGUIN - VOYAGE À TAHITI</b>					19.00		

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**TULLY** ab 31. Mai Eine spannende Dramödie ums Muttersein: Marlo (Charlize Theron) kommt nach der Geburt ihres dritten Kindes kaum zum Luftholen und engagiert in höchster Not eine Night Nannie, die sich nachts um das Baby kümmert. Zwischen Tully, der Nacht-Babysitterin, und Marlo entwickelt sich eine tiefe Freundschaft, die jede Menge Überraschungen bereithält. Das ist ein echter Coup mit Clou, ernsthaft und witzig zugleich. Charlize Theron spielt mit bissigem Humor und viel Mut zur ungeschönten Wahrheit die Mama in der Krise. An ihrer Seite ist die junge, frische Mackenzie Davis als Tully zu sehen - zwei tolle Frauen in einem warmherzigen, sehr sehenswerten Film von „Juno“- und „Up in the Air“-Regisseur Jason Reitman. (programmokino.de)



**AUGENBLICKE** ab 31. Mai Die in Belgien geborene Filmemacherin Agnès Varda wird oft als „grand-mère“ der französischen Nouvelle Vague bezeichnet. Wenn dem so ist, müsste die heute fast 90-Jährige wohl die Urgroßmutter des 1983 geborenen Fotografen und Streetart-Künstlers JR sein. Für das dokumentarische Road Movie „Augenblicke: Gesichter einer Reise“

bereisten Varda und JR das ländliche Frankreich, wo sie überlebensgroße Porträts vor Ort lebender Menschen an Gebäude anbringen. Es geht um Land und Leute, Fotografie und Kunst und nicht zuletzt um die persönliche Dynamik zwischen den Reisepartnern. Die poetische Reisedoku lief außer Konkurrenz beim Filmfestival in Cannes und erhielt eine Oscar-Nominierung als Bester Dokumentarfilm.



**SWIMMING WITH MEN** ab 7. Juli Nirgendwo werden Underdogs amüsanter gefeiert als im britischen Kino! In der Tradition von „Ganz oder gar nicht“ oder „Kalender Girls“ strampelt sich in dieser Feel-Good-Komödie ein Trupp männlicher Synchronschwimmer ab, um sich im tristen Hallenbad ein bisschen Würde und Werte im Leben zu bewahren. Die sportlichen Anstrengungen der schrägen Stehaufmännchen fallen erwartungsgemäß ebenso situationskomisch wie selbstironisch aus. Not amused dürfen die Funktionärsbonzen von Olympia sein: Sie verbieten Männern bis heute den Zutritt ins Synchronschwimm-Becken. (programmokino.de)

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

**KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •**

**cinéfête 18 • 18.6.-29.6.18**

**FRANTZ**, François Ozon (Klasse 9-13) - Sprachfassung: Französisch & Deutsch  
**JAMAIS CONTENTE**, Émilie Deleuze (Klasse 5-10)  
**LE CIEL ATTENDRA**, Marie - Castille Mention-Schaar (Klasse 11-13)  
**LES MALHEURS DE SOPHIE**, Christophe Honoré (Klasse 1-4/Klasse 5-10)  
**MA VIE DE COURGETTE**, Claude Barras (Klasse 5-10/11-13)  
**MERCI, PATRON !**, François Ruffin (Klasse 11-13)  
**QUAND ON A 17 ANS**, André Téchiné (Klasse 11-13)  
**SWAGGER**, Olivier Babinet (Klasse 7-10, Klasse 11-13)  
 Die Filme der neuen Reihe behandeln die Themen Radikalisierung, Fragen zur Identität und des Erwachsenwerdens, Erinnerungskultur u.a. Themen. Die Filme werden im Original mit dt. Untertiteln gezeigt. Ab sofort können Sie per Mail schwarz(at)lichtwerkkino.de Wunschtermine und weitere Informationen anfragen. Cinéfête 18 wird von der Französischen Botschaft in Zusammenarbeit mit der AG Kino-Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. organisiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bildungsminister der 16 Bundesländer.



**KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •**

**CINÉMA FRANÇAIS**

**cinema francais: GAUGUIN - VOYAGE À TAHITI**

Tahiti 1891: Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich in ein selbsterwähltes Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. „Vincent Cassel überzeugt als ein von der Wildnis angezogener Maler, der trotz Einsamkeit und Armut, Hunger und Krankheit an seinem künstlerischen Lebensraum festhält. Das vermeintliche Paradies wird da auch schon mal zur Hölle.“ (programmokino.de) Alain Houdus von der deutsch-französischen Gesellschaft wird auf Französisch in den Film einführen.

B/R: Edouard Deluc. D: Vincent Cassel, Tuhei Adams, Malik Zidi, Pua-Tai Hikutini. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 6, OmU.



**LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •**

**EXHIBITION ON SCREEN**

**WIEDER BEI UNS IM PROGRAMM!**

**Sonntag 3. Juni um 15.00 ICH, CLAUDE MONET**

Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.

**Schule und Kino**

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an [schwarz@lichtwerkkino.de](mailto:schwarz@lichtwerkkino.de).